

# Ferienspiel 3

---

## Brettspiel-Klassiker

# Interessante Brettspiele für die Ferien

»Brettspiele für die ganze Familie *begeistern Jung und Alt. Sie fördern das Familienleben und das soziale Miteinander. Im Gegensatz zu Konsolenspielen sorgen Sie für Ruhe und Ausgeglichenheit.*

Im Zeitalter der PC- und Konsolenspiele werden herkömmliche Brettspiele in vielen Familien nicht mehr gespielt. Jeder sitzt für sich alleine am PC oder der Konsole. Gemeinsames Spielen findet gar nicht oder nur sehr selten statt. Dabei haben Brettspiele viele Vorteile.

Sie sorgen unter anderem dafür, dass die Familie gemeinsam an einem Tisch sitzt und zusammen spielt. Das fördert das Familienleben und beugt Vereinsamung vor. Außerdem sind Brettspiele eine ruhige Beschäftigung – im Gegensatz zu PC- und Konsolenspielen. Am Bildschirm geht meist alles schnell und hektisch zu. Die sich rasch wechselnden Bilder wirken sich nicht selten negativ auf das Verhalten der Spieler aus. Sie werden nervös, unruhig und/oder leicht reizbar.

Wer sich selbst, seinen Partner oder seine Kinder vom Bildschirm weg und an den Küchentisch locken möchte, schafft dies vielleicht mit einem dieser fünf Brettspiele. Sie sind geeignet für die ganze Familie – für Jung und Alt – und sorgen für jede Menge Spaß und Unterhaltung. Auch wenn es einige der Spiele für den PC gibt, ist es doch eine ganz andere Art zu spielen, wenn man mit Freunden oder der Familie an einem Tisch sitzt, mit ihnen gemeinsam lachen und sie besiegen kann.

Hier also ein paar Empfehlungen, die natürlich als Weihnachtsgeschenk oder zum nächsten Geburtstag gut geeignet sind und die gesamte Familie an einen Tisch bringen können.



## Monopoly

Monopoly ist für 2-6 Spieler konzipiert und ein Klassiker unter den Brettspielen – jeder kennt es. Selbst, wenn er es noch nicht gespielt hat, hat er dennoch schon davon gehört. Inzwischen gibt es Monopoly in vielen unterschiedlichen

Varianten wie beispielsweise Monopoly junior für die ganz Kleinen und Monopoly Weltreise. Außerdem gibt es noch ganz spezielle Abwandlungen wie Starwars und verschiedene Städte.

Für welche Variante man sich auch entscheidet, der Spielablauf und das Spielziel sind im Prinzip überall gleich. Es gilt, so viele Straßen, Bauwerke etc. wie möglich zu besitzen, dort Häuser und Hotels zu bauen und somit große Mieteinnahmen zu erzielen. Gewinner ist, wer am Ende des Spiels das meiste Geld besitzt.

**Variation:** Die Spielzeit kann man verkürzen, indem man die Straßenkarten vor dem Spiel austeilt und nicht während des Spiels kaufen muss.



## Risiko

Risiko ist für 2-6 Spieler, und eines der bekanntesten und beliebtesten Spiele auf der ganzen Welt. Es gibt verschiedene Versionen. Doch Spielablauf und Spielziel sind in der Regel immer gleich. Jeder Spieler erhält Länderkarten und kann die darauf genannten Länder sofort

mit einer Armee besetzen. Anschließend zieht jeder Spieler eine Auftragskarte. Ein Auftrag kann beispielsweise sein, eine bestimmte Anzahl Länder zu erobern und diese mit je zwei Armeen zu versehen. Oder man erhält den Auftrag, bestimmte Kontinente zu erobern und zu besetzen. Auch kann es sein, dass ein Spieler die komplette Armee eines Mitspielers besiegen muss. Gewonnen hat, wer zuerst seinen Auftrag erfüllt hat.

Auch bei Risiko gibt es mittlerweile etliche Variationen. Beispielsweise ist eine Game of Thrones-Version zu nennen.

**Tipp:** Man kann Risiko auch zu zweit spielen. Hier empfiehlt es sich, die ganze Welt zu erobern. Gewinner ist in diesem Fall, wer die Weltherrschaft an sich reißt.

## Die Siedler von Catan



Die Siedler von Catan ist für 3-4 Spieler geeignet. Gewinner ist, wer zuerst 10 Punkte erreicht. Punkte bekommt man zum Beispiel für gebaute Siedlungen (1 Punkt) und Städte (2 Punkte), oder mit etwas Glück, wenn man eine Entwicklungskarte kauft. Der Spielablauf ist recht einfach. Das Spielfeld besteht

aus Karten mit verschiedenen Rohstoffen. Auf jede Karte wird ein Kärtchen mit einer Zahl gelegt. Wird eine bestimmte Zahl gewürfelt, darf jeder Spieler, der eine Siedlung oder Stadt auf dem entsprechenden Feld gebaut hat, eine Rohstoffkarte ziehen. Rohstoffkarten können untereinander und/oder gegen Straßen, Siedlungen etc. getauscht werden. Bis zum Schluss bleibt spannend, wer das Spiel gewinnen wird. Für Siedler von Catan sind im Laufe der Jahre einige Erweiterungen erschienen, die das Spielprinzip erweitern. Durch die Kombinationen der Varianten kommt nie Langeweile auf und endlose Spielrunden sind vorprogrammiert. Ebenso sind verschiedene Versionen des Basis-Spiels veröffentlicht worden, die auf unterschiedliche Zielgruppen abzielen.

## CARACASSONNE



ist für 2-5 Spieler und ist auch für jüngere Kinder geeignet. Im Jahre 2001 ist das Spiel „Spiel des Jahres“ geworden und es kann durch die Einfachheit und trotz dessen guter strategischer Züge

glänzen. Es gibt das Grundspiel und mehrere Erweiterungsmöglichkeiten. Carcassonne wird ohne Würfel gespielt – es werden abwechselnd Spielkarten gezogen. Auf den Karten befinden sich entweder Straßenabschnitte, Burgteile oder auch Kirchen. Jeder Spieler versucht, seine Karten so anzulegen, dass er lange Straßen oder große Burgen bauen kann. Pro Karte gibt es unterschiedlich viele Punkte – für Bauwerke zum Beispiel zwei und für Straßen einen Punkt. Die Bauwerke werden mit Spielfiguren besetzt, damit jeder weiß, wem was gehört. Gewinner ist, wer am Ende des Spiels die meisten Punkte erzielt hat.



## Malefiz

auch Barricade genannt, ist für 2-4 Spieler geeignet. Das Spiel ist leicht zu verstehen und daher auch für kleinere Kinder geeignet. Auf dem Spielfeld sind einige Felder markiert. Darauf werden sogenannte Hürdensteine gestellt, an denen man nur vorbeikommt, wenn man die genaue Augenzahl würfelt und somit direkt auf der Hürde landet. Dann darf man diesen Stein nehmen und einem Mitspieler in den Weg legen, damit dieser

nicht weiter rücken kann. Dies ist besonders sinnvoll, je näher man dem Spielziel kommt, denn man darf so viele Hürden hintereinander setzen, wie man kann. Gewonnen hat, wer als erster alle Hürden überwunden hat und im Zielfeld ankommt. Bis zum Schluss bleibt spannend wer gewinnt. Denn selbst, wer direkt vor dem Ziel steht, kann noch hinausgeworfen werden und muss ganz von vorne anfangen.

## Tipps für das Spielen mit Kindern

Fast jedes Spiel kann man auch mit Kindern spielen, auch wenn sie jünger sind als auf der Altersempfehlung angegeben. Hier sollte man jedoch ein paar Dinge beachten:

- Die Spielregeln eventuell etwas vereinfachen – je nach Alter des Kindes.
- Spielzeiten festlegen oder kürzere Varianten des Spiels auswählen, damit dies nicht zu lange dauert und das Kind müde und/oder unruhig wird.
- Wer mit kleineren bzw. jüngeren Kindern spielt, sollte diese manchmal (nicht immer) gewinnen lassen. Sie freuen sich darüber und verlieren nicht die Lust am Spielen.
- Während des Spiels sollte man immer wieder erklären, wie es geht und auch Tipps geben, damit das Kind das Spiel richtig lernt und eine reelle Chance zum Gewinnen hat.
- Man muss stets daran denken, dass Kinder nicht immer alles sofort verstehen und/oder umsetzen können. Besonders, wenn sie ein Spiel neu lernen oder dieses lange nicht gespielt haben.